

RUBRIK

REGION

[« Zurück zur Übersicht](#)**KREIS GÖPPINGEN**

Für Notfälle gut aufgestellt

Bei Notfällen ist das schnelle Eintreffen der Rettungskräfte wichtig. Der Bereichsausschuss für das Rettungswesen sieht dafür den Landkreis gut aufgestellt.





Zahnimplantat in Ungarn

Zahnimplantat in Ungarn für 550EUR von Top Zahnklinik, 60 km von Wien!



Google-Anzeigen

Auf seiner jüngsten Sitzung hat der Bereichsausschuss, der das Rettungswesen regelt, die aktuelle Situation im Kreis Göppingen besprochen. Dabei wurde die Rettungskette in ihrer Gesamtheit betrachtet: Sie beginnt mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen desjenigen, der den Verletzten findet. Es folgen die Notfallmeldung, der Einsatz des Rettungswagens durch die Integrierte Leitstelle, die Versorgung des Notfallpatienten und schließlich der Transport ins Krankenhaus.

Die Hilfsfrist sei dabei nur ein Teil der Gesamtbetrachtung, teilt der Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Göppingen in einer Pressemitteilung mit. Gerade für lebensbedrohliche Notfälle, die eine möglichst unmittelbare Soforthilfe benötigten, müsse es ergänzende Hilfsangebote zum hauptamtlichen Rettungsdienst-System geben, die innerhalb der ersten Minuten wirkungsvolle Hilfe böten. Dazu gehörten bessere Erste-Hilfe-Kenntnisse der Bevölkerung ebenso wie die Einbindung von Helfer-vor-Ort-Systemen. So werde der Anrufer bereits heute bei Erste-Hilfe-Maßnahmen von den geschulten Disponenten in der Leitstelle unterstützt und bei einem Herzstillstand in Wiederbelebensmaßnahmen angeleitet, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Der Kreis Göppingen sei für medizinische Notfälle in jeder Hinsicht "hervorragend aufgestellt", heißt es in der Pressemitteilung weiter. Auch was die Hilfsfristen anbelangt, also die Zeit von der Einsatzentscheidung in der Leitstelle bis zum Eintreffen der Rettungskräfte am Notfallort, stehe der Landkreis im landesweiten Vergleich gut da: Unter den 37 Rettungsdienstbereichen in Baden-Württemberg belegen die hiesigen Rettungskräfte Platz acht und die Notärzte Platz 15. Genaue Zahlen für die einzelnen Gemeinden hat der Bereichsausschuss allerdings noch immer nicht veröffentlicht, sie gelten als geheim.

Das Rettungsdienstgesetz sieht vor, dass die Hilfsfrist möglichst nicht mehr als zehn, höchstens jedoch 15 Minuten betragen soll und durchschnittlich innerhalb eines Jahres zu 95 Prozent für den Rettungsdienstbereich eingehalten wird. In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 war der Notarzt im Durchschnitt in 9,13 Minuten beim Notfallpatienten und der Rettungswagen in 8,19 Minuten.

Dass die Rettungswagen etwas schneller als die Notärzte sind, liegt daran, dass im Kreis bislang nur an zwei Standorten Notärzte bereit stehen, die Rettungswagen aber von fünf Rettungswachen zum Notfallort fahren können. Daher wird im Januar in Söben ein weiterer Notarztstandort in Betrieb gehen. Zeitgleich wird ein neues technisches System zur Ortung und Navigation der Fahrzeuge eingeführt.

Der Bereichsausschuss

Organisation Der Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Göppingen ist zuständig für die Planung und Organisation des bodengebundenen Rettungsdienstes im Kreis Göppingen. Im Bereichsausschuss arbeiten als stimmberechtigte Mitglieder

jeweils sechs Vertreter der Leistungserbringer (DRK, JUH und MHD) und der Kostenträger (AOK, IKK, BKK und VDEK) zusammen.

SWP

18. November 2014



per Mail versenden

Empfehlen

4

Twittern

1



g+1

0



Per WhatsApp versenden

« Zurück zur Übersicht

Das könnte Sie auch interessieren



Sexuelle Belästigung in Crailsheim: Mann...

Am 20. November trat ein bislang unbekannter Mann mehreren Personen, darunter zwei Mädchen im Alter



Jetzt Werkzeugkoffer online kaufen!

15% Rabatt auf Gedore, Knipex und Co - nur bei Zoro Tools!



Polizeibericht vom Wochenende: Kind...

Die Polizei sucht Zeugen eines Zwischenfalls, bei dem am Freitag ein elfjähriger Bub in Crailsheim g



Großbrand bei Wieland in Vöhringen

Großeinsatz für die Feuerwehren rund um Vöhringen am Dienstagabend. In der Galvanikanlage im Walzwer

powered by plista

Mehr aus der Region

KREIS GÖPPINGEN: Neuauflage des kreisweiten Rad-Aktionstags geplant

KREIS GÖPPINGEN: So wenig Arbeitslose gab es 2014 im Kreis noch nie

KREIS GÖPPINGEN: Baumfällarbeiten: A 8 wieder voll gesperrt

KREIS GÖPPINGEN: Kirchenbezirk eröffnet Aktion Brot für die Welt

KREIS GÖPPINGEN: Göppinger Rettungshundestaffeln überzeugen

NACHRICHTEN

Lokales

Sport

Politik

Wirtschaft

Südwestumschau

Vermischtes

Kultur

Wissen

SERVICE

Bilder

Wetter

Veranstaltungen

Kino

ANZEIGEN

Immobilien

SUCHE

OK

[Startseite](#)

[Impressum](#)

[Webversion](#)